









Facts

White Paper

InterRed

■ ■ ■ We make IT work.

W  **W**  **O**  **R**  **K**
F  **L**  **O**  **W** 

im Publishing





interred.de

InterRed hat sein Multi Channel Publishing perfektioniert. Multi Channel – One Solution heißt das neue Konzept des Softwareherstellers aus Siegen.

EINES FÜR ALLE

Corporate Publisher in Unternehmen, Verlagen und Agenturen sehen sich mit einer wachsenden Vielfalt von medialen Ausgabekanälen konfrontiert: Heute sind es Print, Online, Mobile und Tablet, und vielleicht schon morgen kommt das intelligente Fernsehgerät als nächster Kanal hinzu. Doppelproduktionen vermeiden, Synergien nutzen und Kosten sparen kristallisieren sich in dieser Vielfalt als die kaufentscheidenden Kriterien für jedes Publishingsystem heraus. InterRed hat die Herausforderung angenommen: Das integrierte Content Management- und Redaktionssystem firmengleichen Namens, InterRed, bietet hohe Flexibilität für alle gängigen Ausgabekanäle.

Mit dem Konzept „Multi Channel – One Solution“ geht InterRed seinen Weg der medienneutralen Datenhaltung jetzt konsequent weiter. Inhalte werden mit einem einzigen Werkzeug erstellt, bearbei-

tet, und flexibel in beliebigen Medienkanälen publiziert – ohne die technischen, gestalterischen und inhaltlichen Besonderheiten jedes Mediums aus dem Blick zu verlieren.

Technisch werden dabei die gängigen „Industriestandards“ in den jeweiligen Medien unterstützt, gestalterisch die verschiedenen Darstellungsmöglichkeiten und inhaltlich das jeweils medienspezifische Nutzerverhalten. Multi Channel Publishing bedeutet zugleich, die multimediale Welt nicht nur technisch, sondern auch ökonomisch im Griff zu behalten: Informationen, auch medienspezifische, werden gemeinsam und zentral eingepflegt und verwaltet.

Die Entscheidung, ob und in welcher Reihenfolge die Kanäle beliefert werden, kann individuell pro Artikel, Redaktion oder Objekt entschieden werden. Die Technik über-

nimmt die Wandlung – selbstständig und vollautomatisiert.

CORPORATE PUBLISHER, VERLAGE UND UNTERNEHMEN können ohne zusätzlichen Aufwand verschiedene Kanäle beliefern und ihre Inhalte auf mehrfache Weise nutzen

Gleiches gilt für das Erstellen digitaler Tablet-Magazine. Hier bietet InterRed zwei Varianten: Die Publikation über Mobile Websites (Webapps) oder über eigene (native) Apps.

Mobile Websites sind vor allem plattformunabhängig und können so auf allen Geräten aufgerufen werden. Mit der durchgehenden Unterstützung von Responsive Webdesign sorgt InterRed für die dynami-



sche Anpassung des Layouts an die entsprechenden Endgeräte.

Native Apps bieten mehr Gestaltungsspielraum, sind für die jeweilige Tablet-Plattform optimiert und können daher Geräte-eigene Features, wie zum Beispiel Bewegungs- und Neigungssensoren, nutzen. Zudem lassen sie sich über die App-Stores anbieten und verkaufen. Corporate Publisher, Verlage und Unternehmen können so ohne zusätzlichen Aufwand verschiedene Kanäle beliefern und ihre Inhalte auf mehrfache Weise nutzen.

Das reibungslose inhaltliche Befüllen sowie die Produktion beider App-Varianten über InterReds Multi-Channel-Publishing-System ermöglicht eine eigens dafür entwickelte Schnittstelle. Mit dem zusätzlichen Einsatz von Adobes Digital Publishing Suite können Inhalte nicht nur auf Basis vordefinierter Templates für das iPad verfügbar gemacht, sondern auch im freien Layout individuell erstellt werden.

Neben der Produktion für die neuen Tablet-Generationen bietet InterRed eine Reihe weiterer Features: So verfügt das System beispielsweise über bidirektionale Schnittstellen zu den DTP-Applikationen Adobe InDesign oder Quark XPress. Das heißt: Grafiker und Redakteure arbeiten weiterhin mit ihren vertrauten Werkzeugen. Weitere Möglichkeiten wie die Anbindung zur Microsoft-Welt – etwa Word und Excel – erweitern InterRed zum zentralen und einheitlichen System für On- und Offline-Produktionen.

DAS INTERRED-SYSTEM

Ein Werkzeug, eine Plattform

InterRed Online

ist ein browserbasiertes Content Management System, welches konsequent Inhalte von Layout und Struktur trennt und auch komplexe redaktionelle Prozesse und Freigabemechanismen abbilden kann. Schnittstellen sind Officeprogramme wie Word und Excel, RSS, XML, SOAP und API.

InterRed Print

ist ein bedienungsfreundliches Printredaktionssystem, welches alle Prozesse der Druckvorstufe für die Erstellung verschiedenster Dokumente abdeckt. Schnittstellen sind Adobe InDesign und InCopy, Quark XPress, PDF, aber auch Officeprogramme wie Microsoft Word und Excel.

InterRed Enterprise

stellt ein nach Organisationseinheiten und Mitarbeitern personalisiertes Web-Frontend zur Verfügung und ermöglicht den Informations- und Wissensaustausch via Intra- und Extranet. Es bildet eine zentrale und unternehmensweite Kommunikationsplattform.

InterRed Content Agents

liefert auf Basis modernster Ergebnisse der KI-Forschung Ähnlichkeitsbezüge. Das erleichtert die Recherche der Redaktion, ermöglicht aber auch die Anzeige verwandter Inhalte auf Webseiten, es visualisiert inhaltliche Beziehungen, vermeidet die Produktion redundanter Artikel und vereinfacht die automatische Erstellung von Themenspecials und Dossiers.

InterRed RhoLive

ermöglicht durch genaue Analyse und differenziertes Reporting vielseitige Einsatzmöglichkeiten für Technik, Marketing und Verkauf, um den Erfolg steuern und planen zu können. Es ist Grundlage für Tagclouds auf der Website, bietet die unmittelbare Live-Analyse, zielgerichtete Prognosen, Geodaten-Analyse und mehr.

InterRed Community

gibt den Nutzern eines Portals die Werkzeuge in die Hand, um Inhalte zu bewerten und beizutragen. Eine Community-basierte Informationsplattform sich selbst regulierender Inhalte wird Realität. Anwendungsbeispiele sind Social Networks, Online Communities, Personalisierung von Inhalten, Collaborative Filtering, Matchmaking von User- und Produktinformationen und der gemeinsame Wissenstausch von Support und Kunden.



LOTHAR LANZ, VORSTAND FINANZEN UND DIENSTLEISTUNGEN DER AXEL SPRINGER AG Mit der Implementierung eines Redaktionssystems für *BILD* und *BILD am SONNTAG*, das technologisch höchsten Ansprüchen hinsichtlich Flexibilität, Zuverlässigkeit und Qualität entsprechen muss, wird InterRed künftig zu einer tragenden Säule unseres Medienhauses und nimmt darüber hinaus eine zentrale Stellung bei der Entwicklung einer künftigen Multichannel-Publishing-Strategie ein.



Sei es die Grundlage für die Publikation von Inhalten in Print (InterRed Print) oder im Web (InterRed Online), die durchgängige Verwaltung eines Intra- oder Extranets (InterRed Enterprise), das Live-Reporting und die umfangreiche Web Analyse (InterRed RhoLive), ein differenziertes Wissensmanagement (InterRed Content-Agents) oder der Aufbau einer sich selbst weiterentwickelnden Web 2.0 Community (InterRed Community): InterRed liefert für jeden Anwendungsfall die jeweils optimale und vollständig integrierte Komplettlösung.

Von der konzeptionellen Beratung, über das Projektmanagement bis hin zur Gesamtumsetzung komplexer Projekte mit anschließendem Service, blickt InterRed inzwischen auf über zwanzig Jahre Erfahrung zurück.

BILD AM SONNTAG ENTSCHEIDET SICH FÜR INTERRED

Neben Europas größter Tageszeitung, *BILD*, nutzt nun auch die *BILD am SONNTAG*-Redaktion das Multi-Channel-Publishing-System InterRed für die Produktion der komplexen Zeitung.

Seit über 50 Jahren informiert *BILD am Sonntag* seine Leser wöchentlich mit Nachrichten und Exklusiv-Interviews aus Politik, Wirtschaft, Sport oder Freizeit und bietet Ratgeberthemen für alle Lebensbereiche. Mit einer Reichweite von über zehn Millionen Lesern ist *BILD am SONNTAG* Deutschlands größte Sonntagszeitung – eine individuelle Anzeigenregionalisierung fördert die Vermarktungsaktivitäten zusätzlich.

- eine hohe Arbeitsgeschwindigkeit und Performance
- Ausfallsicherheit selbst bei hoher Last

Die professionelle Zusammenarbeit zwischen Axel Springer und InterRed sorgte für eine zügige Umsetzung des Projekts.

BILD am SONNTAG

- über 10 Millionen Leser
- regionalisierte Anzeigen
- 1 Redaktionssystem

Neben *COMPUTER BILD*, *AUTO BILD* sowie der Corporate Website und der Umsetzung des konzernweiten Extranets sollte auch *BILD am Sonntag* an das Redaktionssystem InterRed angeschlossen werden.

Die Anforderungen waren hoch:

- Verfügbarkeit rund um die Uhr zum Erfüllen des redaktionellen Auftrags
- Einführung parallel zur Produktion von *BILD* auf dem gleichen System
- eine Zeitung mit äußerst freiem Layout

